

„Beschilderung Kohlenbahn-Radweg“

14.06.2023 07:21



Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Abgeschlossene Baumaßnahme:

„Beschilderung Kohlenbahn-Radweg“

Programm: Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014

Ident-Nr.: 512020007501LDR

Bauherr/Auftraggeber: Stadt Lugau/Erzgeb.

Gesamtkosten: 16.119,60 EUR

Voraussichtliche Zuwendung: 12.089,70 EUR

Beschreibung der Maßnahme:

Wenn es eine Landschaft gibt, die über Jahrhunderte in einzigartiger Weise vom, durch und mit dem Bergbau gelebt hat, so ist es unzweifelhaft Sachsen. War es ursprünglich der Erzbergbau, der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur bestimmte, übernahm diese Funktion mit dem Einsetzen der Industrialisierung im 19. Jahrhundert der Steinkohlenbergbau. Besaßen die sächsischen Vorkommen an „schwarzen Diamanten“ im Vergleich auch nur bescheidene Bedeutung, waren sie doch ein wertvoller Bodenschatz, der den Weg zum Aufstieg Sachsens als Pionier der Industrialisierung in Deutschland maßgeblich bestimmte.

An dem seit einigen Jahren bestehenden Radweg, der sich auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Lugau und Wüstenbrand befindet und im früheren Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier liegt, wurde eine Beschilderung auf Grundlage der historischen Bedeutung dieser Bahntrasse für die westsächsische Industrie im 19. Jahrhundert errichtet. An ausgewählten Punkten wurden 12 Info-Tafeln aufgestellt (eine Tafel in der Gemarkung Mittelbach), die mit Bild und Text den Nutzern des Radweges informativ und interessant Auskunft über Ereignisse, Nutzungen und Bedeutungen der ausgewählten Standorte geben. Die Beschilderung bettet sich ein in das Gesamtvorhaben der Errichtung einer „Sächsischen Kohlenstraße“ und wertet den Radweg touristisch auf.

Dieses Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) vom 15.12.2014

Beschilderung am Kohlebahnradweg

-





KOHLENBAHNRADWEG RAST- UND AUSSICHTSPUNKT ERZGEBIRGSBLICK

Am 5. 3. 1846 bei km 5,776 bis 5,782 m. N.N.
Die Eisenbahnwerkstätten sind durch die Eisenbahn
von Norddeutschland bis nach Südwestdeutschland
bei der Lüge (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge)
Die Eisenbahn (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge)
Lüge (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge)
Lüge (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge) (Lüge)

